

Donnerstag, 04. August 2022

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Schuljahr darf ich Ihnen bereits einige Tage vor Unterrichtsbeginn herzliche Grüße senden und Sie über aktuelle Entwicklungen informieren. Ich hoffe, dass Sie die Sommerferien gut und gesund verbracht haben und die Zeit für Erholung, Familie und Freizeit gut nutzen konnten.

Der reguläre Unterricht der Klassen 6 bis Q2 beginnt am 10. August (Mittwoch) mit einem gemeinsamen Schulgottesdienst, bei gutem Wetter auf dem Schulhof. An diesem Tag endet der Unterricht nach der vierten Stunde. Auch am Donnerstag können wir noch kein Mittagessen anbieten, sodass für die Klassen 6 bis 9 auch an diesem Tag um 13 Uhr endet. Die Oberstufe hat planmäßigen Nachmittagsunterricht. Aufgrund noch nicht vollständig abgeschlossener Baumaßnahmen (Sanierung des E-Trakts, Einbau elektronischer Tafeln in allen Räumen, Reparaturen von Wasserleitungen vor dem Haupteingang) kann es in den ersten Tagen noch zu Störungen des Unterrichtsbetriebs kommen; bitte beachtet/beachten Sie die jeweiligen Tagespläne. Der Haupteingang bleibt bis auf Weiteres gesperrt; bitte benutzt die Zugänge zum Gebäude von der Hofseite.

Wir werden am kommenden Donnerstag 78 neue Schülerinnen und Schüler in unserer Klasse 5 begrüßen, sodass wir das neue Schuljahr mit 735 Schülern und 62 Lehrkräften (einschließlich unserer Referendare) beginnen. Die schulische Betreuung von ukrainischen Kindern im schulpflichtigen Alter setzen wir fort und können bereits einige (Teil-)Integrationen vornehmen. Dafür darf ich mich bei allen bedanken, die das durch ihren herausragenden Einsatz ermöglicht haben.

Herzlich gratulieren wir Familie Szukat zur Geburt ihres zweiten Kindes Jonas und wünschen Frau Reining alles Gute für die bevorstehende Niederkunft. Leider konnten wir zum Sommer keine Neueinstellungen realisieren, bemühen uns aber zeitnah um die Besetzung der durch die personellen Veränderungen des vergangenen Halbjahres verursachten vakanten Stellen. Daher können wir zum Schuljahresbeginn den Unterricht nur mit einigen Einschränkungen vollständig abdecken; in den Fächern Chemie, Kunst, Musik und Sport müssen wir in einigen Stufen Unterricht kürzen. Wie gewohnt führt die Einrichtung zusätzlicher Wahlfächer und freier Angebote dazu, dass wir die vom Land vorgegebene Durchschnittsgröße unserer Lerngruppen geringfügig unterschreiten können. Das ist zugleich eine wichtige Hilfe bei der Umsetzung der von Bund, Land und Schulministerium erlassenen Corona-Regelungen, die weiterhin gelten.

Heute möchte ich Sie nun über die bereits getroffenen Festlegungen und geplante weitere Schritte informieren. Weitergehende Informationen finden Sie auch in den Schreiben der Schulministerin an die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegien, die ich per Mail an Sie weiterleite. Die Umsetzung des „Handlungskonzepts Corona“ wird sicher noch einige Klärung im Detail erfordern; bislang wissen wir:



- Wie immer gilt: Kranke Kinder gehören nicht in die Schule. Das gilt im Moment natürlich insbesondere für Kinder mit Erkältungs- und sonstigen potenziellen Coronasymptomen. Wenn Sie solche feststellen, führen Sie bitte einen Selbsttest durch oder veranlassen einen Bürgertest. Sollte eine Allergie bekannt sein, informieren Sie bitte den jeweiligen Klassenlehrer, damit wir die Allergiesymptome Ihres Kindes korrekt deuten können. Falls sich in Ihrem familiären Umfeld ein Verdacht auf Corona-Infektionen oder entsprechende Kontakte ergibt, informieren Sie uns bitte umgehend.
 - Am ersten Schultag werden die vertrauten Selbsttests in der Schule durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zunächst fünf weitere Testkits, die bei Auftreten von Symptomen bereits zuhause zur Abklärung einer möglichen Infektion genutzt werden sollen. Wenn dieser Test negativ ist, bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen einen Schulbesuch des Kindes; in diesem Fall bestätigen Sie uns bitte **schriftlich**, dass der Selbsttest negativ war, oder geben Sie dem Kind den Negativbescheid des Testzentrums mit in die Schule.
 - Bei sich verstärkenden Symptomen kann durch den Lehrer auch ein schulischer Selbsttest unter Aufsicht veranlasst oder das Kind vom weiteren Schulbesuch ausgeschlossen werden; insoweit ist Corona eine Erkrankung „wie jede andere“.
 - Die Betriebs- und Hygienekonzepte von Mensa und Cafeteria gelten weiterhin unverändert.
 - Ich erinnere noch einmal daran, dass aufgrund des anhaltenden Infektionsgeschehens bis auf Weiteres für alle Mitglieder und Besucher der Schule auf dem gesamten Schulgelände und im gesamten Gebäude die Einhaltung der „AHA“-Regeln, also (soweit möglich) mindestens 1,5 Meter Abstand, regelmäßige Hand- und Nieshygiene und das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen werden. Im Klassenraum und bei sonstigen Schulveranstaltungen gilt keine Maskenpflicht, aber bei gegebenem Anlass (zum Beispiel Mitschüler mit vorerkrankten Angehörigen) eine dringende Empfehlung, Maske zu tragen.
 - Für Beratungsgespräche und andere Termine in der Schule, die in Dienstzimmern oder im Sekretariat durchgeführt werden, gilt die Maskenpflicht weiterhin, wenn nicht andere Vorkehrungen (Trennwände, hinreichende Abstände usw.) getroffen werden können.
- Weitere Regelungen teilen wir Ihnen über unsere Homepage mit.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die an der Erarbeitung der Konzepte und Regelungen maßgeblich beteiligt waren, und allen Mitgliedern der Schulgemeinde für die Geduld und das aktive Mittun bei der Umsetzung der Regeln, die hoffentlich dazu beitragen können, trotz derzeit wieder steigender Infektionszahlen das Schulleben so umfassend wie möglich wieder aufzunehmen, ohne uns oder andere zu gefährden. Die gewohnte Terminübersicht für das aktuelle Schuljahr folgt nach der Klärung einiger offener Fragen in den nächsten Tagen auf dem gleichen Wege. Bitte notieren Sie sich aber schon einmal, dass am 29. und 30.08.2021 eine kollegiumsinterne Fortbildung stattfinden wird; am Montag findet Unterricht nach besonderem Plan statt, am Dienstag haben die Schülerinnen und Schüler einen unterrichtsfreien Studientag. Die Schulkonferenz hat einen beweglichen Ferientag auf den 31. Oktober festgesetzt, sodass sich ein verlängertes Wochenende ergibt.

Für die ersten „richtigen“ Schultage wünsche ich uns allen viel Kraft und Humor, für das vor uns liegende Schuljahr Anstrengungsbereitschaft und den damit hoffentlich einhergehenden Erfolg.



Einige Schülerinnen und Schüler unterziehen sich in den nächsten Tagen noch einer Nachprüfung, und unsere Referendarinnen und Referendare Frau Buck, Frau Goschnick, Herr Graw und Herr Spin werden in den kommenden Wochen ihr Staatsexamen absolvieren. Dazu wünsche ich in besonderer Weise Kraft und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen